

Der Weg zu deinem Herzen

Von Vivi_chan

Kapitel 12: Du gehörst zu mir!

Halli Hallo ^-^!!!!

Hier ist auch schon das nächste Kapitel. Wo Nami und Sanji endlich, nach so ewig langer Zeit, zusammenkommen ^_____^!

Ein ganz großes und liebes Dankeschön an meine Kommi Schreiber und @webbaby: Ob Vivi schwanger ist, bleibt natürlich vorerst mein Geheimnis *gg*. Lies einfach weiter, dann findest du das schon heraus.

Ach ja und jetzt dürft ihr meinetwegen mit Lina anstellen was ihr wollt. Abschlachten, erhängen oder sie foltern bevor sie stirbt. Lasst eurer Fantasie freien Lauf *gg*.

Also dann,
viel Spaß!!!!

13. Kapitel: Du gehörst zu mir!

Laut wurde die große Tür der Kirche aufgerissen und eine atemlose Nami schrie in den Raum.

"JA, ICH HABE WAS DAGEGEN!!!"

Alle Köpfe drehten sich zu der Navigatorin um und sahen sie mit großen und entgeisterten Augen an. Doch das störte sie recht wenig. Langsam beruhigte sie sich wieder und trat in die Kirche ein. Sie warf einen kurzen Blick zu ihren Freunden, die ihr zunickten und ging mit entschlossenen Schritten nach vorne. Es war totenstill und sie fühlte die hasserfüllten Blicke der Dorfbewohner und die von Lina auf sich. Je näher sie Sanji kam, umso mehr fing sie an zu zittern. Wie sollte sie es anstellen? Sollte sie ihn einfach küssen? Das konnte sie nicht machen. Die orangehaarige hatte keine Ahnung wie sie am besten anfangen sollte. Doch sie war fest entschlossen diese Hochzeit platzen zu lassen und dem Smutje endlich ihre Liebe zu gestehen. Dann stand sie auch schon vor ihm. Sauer starrte der blondhaarige sie an und meinte dann mit kalter Stimme.

"Was soll das denn? Zick nicht so rum. Ich kann heiraten wenn ich will. Du hältst mich davon nicht ab."

Die Worte trafen Nami ziemlich hart und sie wusste im ersten Augenblick nicht wie sie darauf reagieren sollte oder was sie sagen sollte. Wie versteinert stand sie einfach nur da und sah ihn mit schmerzzerfülltem Blick an.

"Sanji....ich will dich nicht von deiner Hochzeit abhalten....du kannst heiraten wenn du willst, das stimmt. Aber woher muss ich dir noch was sagen...."

"Dann aber schnell...", gab er gereizt zurück. Sie ging noch näher an ihn heran und stand ihm nun direkt gegenüber. Sanft streichelte sie ihm über die Wange und der Smutje wich auch nicht zurück. Dann meinte sie ziemlich leise.

"Sanji.....bevor du jemanden heiratest denn du nicht wirklich liebst.....wollte ich dir sagen.....dass...das...." Nami brach ab. Ihre Lippen bebten, sie fing an zu zittern und ungewollt traten ihr Tränen in die Augen. Sie konnte und traute sich einfach nicht. Die Angst schnürte ihr die Kehle zu. Ihr Mund fühlte sich trocken an und ihre Beine zitterten so sehr, dass sie sich am liebsten auf den Boden fallen gelassen hätte. Immer noch ruhte ihr Hand auf seiner Wange und Sanjis Augen sahen sie immer noch ohne jegliche Emotion an.

Wieso konnte er jetzt nicht einfach aus dieser Hypnose erwachen, sie in den Arm nehmen und sie küssen? Wieso hatte sie es soweit kommen lassen? Hätte die orangehaarige ihm schon viel früher gesagt was sie für ihn empfindet, dann wäre es vielleicht gar nicht so weit gekommen. Dann wären sie jetzt glücklich zusammen und müssten das alles nicht durchstehen. Aber all diese Vorwürfe halfen ihr nichts. Sie hatte es nun mal nicht getan und nun musste sie daraus die Konsequenzen tragen. Doch da wurde sie aus ihren Gedanken gerissen.

"Nami, reiß dich zusammen!", schrie Vivi von hinten.

"Ja genau, du schaffst es!", meldete sich auch Ruffy zu Wort.

"Los trau dich!", meinte Lysop ebenfalls. Von Zorro war nur ein gemurmelt zu hören. Glücklich drehte sich die Navigatorin um und sah ihre Freunde dankbar an. Sie fasste wieder Mut, drehte sich entschlossen um und fuhr dann endlich fort.

"Ich liebe dich.....", sagte sie schnell und sie hörte wie Lina und einige Leute hinter sich scharf die Luft einzogen.

"War's das?", fragte Sanji.

"Nein....hör zu. Ich liebe dich wirklich aus ganzem Herzen. Mehr als ich eine Person je geliebt habe....."

"Schön für dich. Aber ich liebe nun mal Lina.", fuhr er patzig dazwischen.

"Ich wollte dir das einfach nur mal gesagt haben, bevor du den schlimmsten Fehler deines Lebens begeht."

"Ok, können wir dann endlich mit der Hochzeit fortfahren?"

Nami sagte nichts darauf, beugte sich weiter zu ihm nach vorne und bevor der blondhaarige protestieren konnte, drückte sie ihre Lippen auf seine. Es war kein sehr langer Kuss, denn Lina hatte die Navigatorin unsanft an den Schultern gepackt und sie nach hinten geschubst.

"Was soll das?", schrie sie aufgebracht. Die orangehaarige grinste sie an und erwiderte.

"Die Hypnose wird durch einen Kuss der Person, die er liebt, aufgehoben, nicht?"

"Aber....grrr, Sara hat dir das erzählt."

"Stimmt.", gab Nami siegessicher zurück.

"Ha, meinst du echt er würde dich lieben? Du bist ja wirklich naiv."

"Werden wir schon sehen.", erwiderte diese nur.

"Können wir dann weitermachen?", mischte sich Sanji ein und die lilahaarige nickte ihm zu.

Beide drehten sich wieder zum Traualter und die Navigatorin blieb regungslos stehen. Er war nicht aus der Hypnose erwacht? *Also, liebt er mich doch nicht*, dachte sie verbittert. Der Pfarrer musste nur noch sagen, jetzt seit ihr Mann und Frau, dann wäre alles verloren. Nun war die orangehaarige aber wirklich am verzweifeln. Sie drehte sich um und lief aus der Kirche so schnell sie konnte.

"Sanji, du darfst Lina nicht heiraten!", schrie Vivi und ging fest entschlossen nach vorne. Sie würde es nicht zulassen, dass er diese falsche Schlange heiratet und damit Nami super unglücklich machte. Plötzlich drehte sich der Smutje zu der Prinzessin um und sah sie komisch an.

"Vivi?....Aber was...mache ich hier eigentlich?" Fragend sah er sich um und erkannte das er in einer Kirche war und neben ihm Lina in einem Brautkleid stand. *Scheiße, was ist denn hier los?*, fragte er sich selber in Gedanken.

"Sanji?...", meinte die blauhaarige nur und sah ihn lächelnd an. Dieser zog eine Augenbraue hoch, schaute die lilahaarige schief an und sagte dann laut, aber eher zu sich selber.

"Bin ich jetzt vollkommen verblödet?...Wollte ich wirklich dieses Miststück heiraten?" Alle sahen ihn schockiert an. Alle außer seine Freunde, die auf ihn zugingen. Vivi fiel ihm um den Hals und sagte.

"Man bin ich froh das du wieder du selbst bist."

"Hä, kapiert ich nicht ganz.", gab dieser zurück. Da kam auch schon Sara angerannt undklärte ihn kurz auf.

Von Sekunde zu Sekunde wurde sein Gesichtsausdruck grimmiger und geschockter und nachdem sie geendet hatte, drehte sich der blondhaarige zu Lina um und fing an sie anzuschreien.

"SPINNST DU JETZT VÖLLIG!!! WAS SOLLTE DAS DENN??!! DU BLÖDES UND EINGEBILDETES MISTSTÜCK!!! DU HAST ALLES KAPUTT GEMACHT!!! VERPISS DICH DU TUSSE!!!.....'dann wandte er sich wieder seinen Freunden zu und fragte wieder mit ruhiger Stimme'....wo ist Nami jetzt? Ich muss unbedingt mit ihr reden." Die anderen sahen ihn nur verwirrt an. Er hatte gerade wirklich ein Mädchen angeschrien und sie voll fertig gemacht. Das sie so was noch erleben durften. Das grenzte schon echt an ein Wunder. Der Schwertkämpfer fasste sich als erster wieder.

"Ja, das solltest du....Sie ist da raus gerannt.", erwiderte Zorro und deutete zur Tür.

"Danke..." Und schon lief er aus der Kirche, mit dem Ziel vor Augen Nami zu finden und ihr endlich seine Gefühle zu offenbaren.

Diese hatte sich währenddessen an einer Klippe niedergelassen und sah aufs Meer hinaus. Ihre Beine hatte sie eng an ihren Körper gezogen und ihr Kopf auf den Knie niedergelassen. Die Tränen auf ihrem Gesicht waren bereits getrocknet, doch in ihren Augen konnte man immer noch den Schmerz, die Angst und die Enttäuschung sehen. Hatte sie denn wirklich gedacht, dass Sanji sie lieben könnte? Wenn sie ehrlich zu sich war, ja das hatte sie gedacht. Sie war sich im Inneren so sicher gewesen, dass die orangehaarige ihn wieder zurück in die Realität holen würde. Das ihr Kuss den blondhaarigen zu ihr zurückbrachte. Doch da hatte sie sich echt geschnitten. Er hatte sie nicht in den Arm genommen und sie auch nicht geküsst. Wahrscheinlich würde er das nie tun. Bestimmt war er jetzt schon längst mit Lina verheiratet und hatte die Navigatorin schon längst vergessen. Sie hatte nicht bemerkt wie der Smutje von hinten näher an sie rangekommen war und nun hinter ihr stand.

"Nami....", meinte er leise und erschrocken drehte sie ihren Kopf um, doch gleich darauf sah sie wieder aufs Meer.

"Was willst du?", fragte sie traurig.

"Naja....ich...."

"Du brauchst mir nichts zu erklären. Hauptsache du bist glücklich mit Lina verheiratet.", fuhr sie mit ironischer Stimme dazwischen. Daraufhin sagte Sanji erst mal nichts, doch dann spürte sie wie er sie von hinten umarmte. Seine Berührung war so angenehm und die Kälte in ihrem Körper, wurde nun durch seine Wärme ausgefüllt. Langsam entspannte sie sich wieder und drehte leicht ihren Kopf, wobei sie ihm direkt in die Augen schaute.

"Ich habe sie nicht geheiratet....", flüsterte er leise.

"Dann hat der Kuss also doch geholfen.", meinte sie eher zu sich selber, als zu dem blondhaarigen.

"Wie meinst du das?"

"Kannst du dich nicht mehr erinnern?", fragte sie leicht enttäuscht. Er sah ihr direkt ins Gesicht, in ihre wunderschönen Augen und versuchte sich zu erinnern. Aber an das was er während der Hypnose gemacht hatte, davon wusste er nichts. Doch dann spielten sich vor seinem inneren Auge die letzten Minuten ab. Wie Nami in die Kirche kam, wie sie ihm gesagt hatte, dass sie ihn liebe. An ihren Kuss und die Enttäuschung die darauf folgte.

"Doch, jetzt weiß ich es wieder.", erwiderte er einfühlsam und streichelte über ihre Wange. Er ließ seine Beine links und rechts von ihrem Körper ausgestreckt und drückte sie näher an sich.

"Auch an das, was ich gesagt habe?", fragte sie schüchtern nach und senkte den Blick.

"Ja.....Nami?..." Die Navigatorin hob ihren Blick und sah ihn lächelnd an.

"Ich liebe dich auch."

"Ehrlich?" Die orangehaarige hatte zwar die Bestätigung das seine Gefühle für sie wirklich ehrlich waren, sonst wäre er nicht aus der Hypnose erwacht und würde sie jetzt nicht im Arm halten. Und doch wollte sie noch seine Bestätigung.

"Ja, das ist ehrlich gemeint. Sehr sogar.....Weißt du, ich habe mich nicht getraut dir das zu sagen. Ich meine, Komplimente konnte ich dir machen, aber 'ich liebe dich' sagen, das ging nicht. Ich wusste nicht wie du reagierst und ich hatte Angst das du mich danach hasst."

"Ach Sanji...." Nun streichelte auch sie ihm über die Wange und lächelte ihn verliebt an.

"...ich liebe dich...sehr sogar..."

"Ich dich auch..."

Und dann küsste er sie sanft auf den Mund. Seine Lippen schmeckten so süß und waren weich und warm. Nami genoss es. Sie hatten sich zwar schon einmal geküsst, doch dieser Kuss war ganz anders. Dieses mal wussten sie was sie füreinander empfanden und es fühlte sich einfach super an. Keine Geheimnisse mehr zwischen ihnen. Der Kuss war zärtlich und wundervoll. Sanji strich ihr sanft über den Rücken und streifte mit seiner Zunge an ihren Lippen entlang. Ohne zu zögern öffnete sie leicht ihren Mund und gewährte seiner Zunge Einlass. Er erkundete jeden Teil ihres Mundes, bevor er ihre Zunge mit seiner leicht anstupste. Überall in dem Körper der orangehaarigen fing es an zu kribbeln, als würden Millionen von Ameisen über sie

krabbeln. Zögernd ließ sie nun auch ihre Zunge in seinen Mund gleiten und die beiden fingen erst ein leicht unsicheres, doch dann immer leidenschaftlicheres Zungenspiel an. Beide hielten die Augen geschlossen und es kam ihnen wie eine Ewigkeit vor, bevor sie sich voneinander lösten.

"Wow...", flüsterte sie leise und lächelte ihn an. Sanji lächelte zurück und streichelte ihr wieder über den Rücken.

"Weißt du das ich gerade der glücklichste Mensch auf der Welt bin." Die Navigatorin sah ihn an und erwiderte dann.

"Ja und ich bin es auch." Sie küsste ihn kurz auf den Mund und kuschelte sich noch näher an ihn ran. Er schloss beide Arme um sie und küsste sie auf die Stirn. Einige Minuten saßen beide einfach nur da und genossen die Wärme des jeweils anderen.

Sanji konnte es immer noch nicht glauben. Er hielt wirklich die orangehaarige im Arm. Die Frau die er wirklich über alles liebte. Wie lange hatte er sich das gewünscht? Anfangs vielleicht nur, weil er für sie geschwärmt hat...oder war es auch schon da Liebe gewesen? Er wusste es nicht wirklich und jetzt war ihm das auch schon so ziemlich egal. Der blondhaarige war einfach nur froh endlich seine große Liebe gefunden zu haben. Jetzt würde er nur noch Augen für sie haben. Er würde keiner anderen Komplimente machen und erst recht würde er nie wieder eine andere anschauen. Nami gab dem Smutje alles was er brauchte. Sie war hübsch, selbstbewusst und doch verletzlich und das wichtigste war, sie liebte ihn. Er würde es sich nie verzeihen können, wenn er sie noch einmal verletzen würde. Zu oft hatte er das getan und ihr damit wehgetan, aber das sollte nun endgültig ein Ende haben.

"Wir bleiben für immer zusammen, ja?", fragte er plötzlich nach. Die Navigatorin sah ihm wieder in die Augen und erwiderte.

"Ja, für immer." Glücklich und verträumt lächelten sie sich gegenseitig an. Über eine Stunde saßen sie da und küssten sich ab und zu mal. Dann standen sie langsam auf und umarmten sich noch mal.

"Mein kleiner Engel.", hauchte er ihr ins Ohr. Nami grinste, löste sich dann von ihm und meinte.

"Wir sollten langsam zurück, oder nicht?" Dieser nickte und lächelte sie immer noch verliebt an. Hand in Hand gingen die beiden langsam zurück durch den Wald zum Schloss.

"Die anderen werden Augen machen.", fing die Navigatorin wieder an.

"Kann schon sein, aber ich denke sie wissen schon bescheid."

"Stimmt, so auffällig wie ich das in der Kirche gesagt habe, weiß es nun auch der letzte Idiot.", dabei grinste sie ihn an.

"Aber hättest du mich nicht aus der Hypnose befreit, hätte ich echt nen riesen Fehler begangen." Er gab ihr einen kleinen Kuss auf die Stirn und strich ihr ein paar Haarsträhnen aus dem Gesicht.

"Ich bin echt froh, dass du bei mir bist."

"Ich auch." Sanji blieb stehen und drückte Nami ganz nah an sich. Diese sagte nichts darauf und erwiderte die Umarmung.

"Ich kann dich gar nicht oft genug im Arm halten.", sagte er dann.

"Ja, geht mir genauso." Wieder lächelten sie sich verliebt an und setzten erst ein paar Minuten später ihren Weg fort. Mit langsamen Schritten kamen sie dem Schloss immer näher.

Als sie dann aus dem Wald herauskamen, sahen sie auch schon ihre Freunde die am Eingang des Schlosses standen und sich unterhielten oder einfach nur auf die Navigatorin und den Smutje warteten. Als die Crew die beiden entdeckte kamen sie mit strahlenden Gesichtern auf sie zu, denn das die beiden Händchen hielten war echt nicht zu übersehen. Freudig fiel Vivi ihrer Freundin um den Hals und trennte somit die Hände der beiden Verliebten.

"Ich freu mich so für dich."

"Danke Vivi. Ohne dich hätte ich das alles nie durchgestanden." Dann ließ sie von ihr ab und umarmte auch Sara die dazu gekommen war.

"Und dir danke ich auch. Ich weiß nicht was passiert wäre, wenn du mir das nicht gesagt hättest."

"War doch klar."

Auch bei den Jungs war es nicht anders. Lysop und Ruffy sprangen förmlich auf Sanji, umarmten ihn freundschaftlich und freuten sich riesig für ihn. Als sich der Smutje dann an Zorro wand, grinste er ihn erst einmal nur an. Dann ging er auf den Schwertkämpfer zu und umarmte ihn freundschaftlich. So ein Bild bekam man selten zu sehen, daher sahen die anderen alle die beiden auch gleich mit großen Augen an.

"Hey Danke Mann, du hast mir echt viel geholfen...."

"War doch Ehrensache." Die beiden lösten sich wieder voneinander und grinsten sich gegenseitig an, dann drehten sie sich zu ihren Freunden um, die immer noch überraschte Gesichter machten. Sanji ging wieder zu Nami und nahm ihre Hand in seine. Auch Vivi ging zu Zorro und nahm seine Hand in ihre. Endlich glücklich lächelten sie sich alle gegenseitig an.

Puh, geschafft! Und???? Seit ihr jetzt froh das die beiden endlich zusammen sind? Naja, ich bin es auf jeden Fall ^-^.

Schreibt mir ein paar liebe Kommis ^____^.

Bye bye,

eure Sweet Bulma *bussi*